

bestehenden privaten Wirtschaftsunternehmen sind fest in das sozialistische System unserer Volkswirtschaft eingefügt. Der Fortschritt der Produktivkräfte, vor allem die wissenschaftlich-technische Revolution, macht ihre enge Zusammenarbeit mit sozialistischen Betrieben in vielfältigen Formen sowie untereinander auf der Basis sozialistischer Gemeinschaftsarbeit im Rahmen der Erzeugnisgruppen immer stärker zum Bedürfnis und zur objektiven Notwendigkeit.

So entwickelt sich das feste Bündnis der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, den Angehörigen der Intelligenz und den anderen Schichten des Volkes unter Führung der Arbeiterklasse systematisch und Schritt für Schritt zur sozialistischen Menschengemeinschaft. Die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft wird durch die Tendenzen der sozialen Annäherung der Klasse der Genossenschaftsbauern und der anderen werktätigen Schichten an die Arbeiterklasse, durch das Wachsen der politisch-moralischen Einheit der Bevölkerung gekennzeichnet sein, wobei die Arbeiterklasse durch ihre marxistisch-leninistische Partei in diesem Prozeß ihre führende Rolle weiter entfaltet und verstärkt.

Das *sozialistische Eigentum an den Produktionsmitteln* ist die grundlegende Eigentumsform in der sozialistischen Gesellschaft und bestimmender Faktor der sozialistischen Produktionsverhältnisse (vgl. Artikel 9). Das sozialistische Eigentum an Produktionsmitteln schließt die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen aus. Es ist die maßgebende objektive Grundlage für die Vereinigung der Werktätigen zur gemeinsamen Arbeit im Interesse der sozialistischen Gesellschaft und des einzelnen und für die Entfaltung der sozialistischen Menschengemeinschaft in der Deutschen Demokratischen Republik.

Das Wesen des sozialistischen Eigentums an Produktionsmitteln ist dadurch gekennzeichnet, daß nicht ein einzelner oder eine nach Kapitalkraft zusammengewürfelte Gruppe, sondern die sozialistische Gemeinschaft der Werktätigen über die Produktionsmittel verfügt. Die Werktätigen selbst setzen im Rahmen der gesamten Volkswirtschaft nach gemeinsam erarbeitetem, einheitlichem Plan ihre eigenen Kräfte und die materiellen Mittel der Gesellschaft, die Rohstoffe und Reserven rationell und koordiniert ein, um für die Gesellschaft und damit für sich selbst den höchsten Nutzen zu erzielen.

Auf der Grundlage des sozialistischen Eigentums bilden sich zwischen den Werktätigen Beziehungen der kameradschaftlichen Zusammenarbeit und gegenseitigen Hilfe in der Produktion heraus, entwickelt